



creative community coaching



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER
KREUZBURG
CREATIVWIRTSCHAFT.AT

part of



**Creative
Industries
Styria**



Für Kreativschaffende ist die Kompetenz auch in unternehmerischen Belangen Voraussetzung für den nachhaltigen Geschäftserfolg. Höhere Professionalisierung stärkt das Selbstbewusstsein und die Chancen für den wirtschaftlichen Erfolg. Die arge creativ wirtschaft austria hat deshalb das Coachingprojekt „C hoch 3 - Creative Community Coaching“ entwickelt, das nach dem erfolgreichen Abschluss des Pilotprojektes 2008 im Jahr 2009 in Kooperation mit der Creative Industries Styria für Kreativschaffende in der Steiermark angeboten wird. C hoch 3 ist Teil von evolve, der Initiative des Wirtschaftsministeriums zur Innovationsförderung der Kreativwirtschaft.

Creative Community Coaching

Creative Community Coaching sind **Workshops zur unternehmerischen Weiterbildung für Kreativschaffende**. Ziel ist es, bei den TeilnehmerInnen unternehmerisches Selbstverständnis aufzubauen und wirtschaftliches Wissen und Selbstbewusstsein zu stärken. Die TeilnehmerInnen werden unterstützt, eine eigene UnternehmerInnenpersönlichkeit und Mut zur Selbstständigkeit zu entwickeln und ihre Geschäftsideen weiterzuentwickeln. Zusätzlich wird die Selbstgestaltungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Gruppe gefördert mit dem Ziel, ein nachhaltiges Netzwerk unter den TeilnehmerInnen aufzubauen, das auch über das Projektende hinaus funktioniert.

Statt eines klassischen Mentoring-Settings (Paarbildung von MentorIn-Mentee) wird mit einer kontinuierlichen Peergroup gearbeitet. Der Austausch untereinander, das Lernen voneinander und die fachliche Begleitung durch TrainerInnen wird durch Inputs externer (lokaler) ExpertInnen ergänzt. Innerhalb der Gruppe ist eine Kommunikation „auf Augenhöhe möglich“.

Neben den klassischen Tools aus der Organisationsentwicklung und Unternehmensberatung werden vor allem theaterpädagogische und kreative Methoden für die Arbeit mit den KreativwirtschafterInnen angewendet. Ein wichtiges Kernelement dabei ist der „bottom up“ Ansatz: Die in den Workshops behandelten Themen und Fragestellungen werden von der Gruppe generiert. Das eigene Erleben, der Erfahrungsaustausch in der Gruppe und fachliches Knowhow können so Basis für erfolgreiche UnternehmerInnen sein.

Es wird eine Win-Win-Situation geschaffen: Die TeilnehmerInnen erarbeiten sich im Projekt zusätzliches Know-how, die ProjektträgerInnen gewinnen eine tiefere Einsicht in die speziellen Herausforderungen der KreativwirtschaftlerInnen.

Die **Coaches Mag.^a Marie-Theres Zirm und Christian Heuegger von Cardamom** haben langjährige Erfahrungen in diesem Bereich, wenden methodisch sowohl die klassischen Beratungstools als auch theaterpädagogische Ansätze an und sind mit den Besonderheiten der Kreativwirtschaft vertraut. Mit **Mag.^a Marie-Theres Zirm und Christian Heuegger** wurde bereits das C hoch 3 Pilotprojekt mit der Abteilung für Wirtschaft- und Tourismusedwicklung der Stadt Graz sehr erfolgreich umgesetzt.

Zielgruppe

Für C hoch 3 bewerben können sich **Kreativschaffende** aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Design (Mode, Grafik, Web-Design, Industriedesign, Textil-, Schmuck-, Möbeldesign etc.), Content (Film, Literatur, Journalismus, Komposition, Schauspielerei, Texterstellung, Übersetzung etc.), Architektur (inkl. Landschaftsplanung, Bauplanung), Werbung (inkl. PR-Beratung und Marktforschung), Softwareprogrammierung oder Coaching sein.

Zielgruppe sind junge Selbstständige oder Personen, die sich in der Kreativwirtschaft selbstständig machen wollen. Der Besitz eines Gewerbescheins ist kein Auswahlkriterium. Wesentliches Kriterium ist es vielmehr, dass die TeilnehmerInnen anstreben, mit ihrer Tätigkeit ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Die TeilnehmerInnen an C hoch 3 sollen die Bereitschaft mitbringen zu lernen, sich persönlich einzubringen und entsprechend Zeit zu investieren.

Zeitraumen, Veranstaltungsort

Das Projekt dauert rund **sechs Monate** mit **12 Workshops**, die jeweils **3,5 Stunden** dauern.

Termine: 28. Mai, 29. Mai, 4. Juni, 18. Juni, 2. Juli, 17. September, 24. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, jeweils 18:00 bis 21:30 Uhr. Zusätzlich wird ein Sommertermin mit der Gruppe vereinbart.

Ort: Living Rooms, Griesgasse 40, 1020 Graz

Bewerbung und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an C hoch 3 ist kostenfrei. Interessierte Kreative können sich online bis Freitag, 24. April 2009 auf www.cis.at bewerben.

Aus den BewerberInnen werden von einer Jury 20 Personen ausgewählt. Die TeilnehmerInnen-Zahl ist auf Grund des Designs von C hoch 3 (Workshop-Charakter, Gruppendynamik & Bottom-Up-Prinzip) begrenzt.

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt durch die Jury aufgrund der ausgefüllten Bewerbungsunterlagen. Zusätzlich wird die Zusammensetzung der gesamten Gruppe hinsichtlich der Tätigkeitsbereiche, Geschlecht und Berufserfahrung berücksichtigt.

Die Jury setzt sich aus je einer VertreterIn der Projektträger CIS und cwa sowie der Coaches zusammen. Die Jury ist nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen öffentlich zu begründen und wird daher kein umfangreiches Protokoll weitergeben und veröffentlichen.

- Teilnahmeberechtigt sind Kreative aller Disziplinen, die in der Steiermark leben und arbeiten.
- Teilnahmeberechtigt sind nur diejenigen, die im kostenlosen Datenpool der CIS registriert sind und ihr Portfolio online stellen. Die Registrierung kann auch im Laufe des Workshops gemacht werden, unter: www.cis.at/de/netzwerk-und-branchen/netzwerk-suche.
- Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, in den Newsletterverteiler der CIS und der cwa aufgenommen zu werden.
- Die TeilnehmerInnen verpflichten sich zur Teilnahme an allen Workshops während der Laufzeit des Projektes.

Alle TeilnehmerInnen erhalten am Ende des Projektes eine Teilnahmebestätigung.

Warum Sie an C hoch 3 teilnehmen sollten

Das Projekt wurde als Pilot bereits von der cwa in Kooperation mit der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung der Stadt Graz durchgeführt und evaluiert.

Als Stärken des Projektes wurden in der Evaluierung folgende Punkte genannt:

- *der Coachingansatz mit den Elementen Hilfe zur Selbsthilfe und Peer-Learning*

- *die eingesetzten Methoden, die die Klärung des unternehmerischen Selbstverständnisses förderten*
- *der Bezug zur realen Situation der TeilnehmerInnen*
- *die gelungene Vernetzung der Gruppe, auch über die Laufzeit der Maßnahme hinaus*
- *passend für die Mehrheit von Ein-Personen-Unternehmen*
- *externe ExpertInnen, die ebenfalls selbstständig sind*
- *Kostenfreiheit für die TeilnehmerInnen*
- *Einbindung von Selbstständigen aus der Kreativwirtschaft in die Entwicklung und Durchführung*
- *das gemischtgeschlechtliche Team*
- *die Coaches, die ein vertrauensvolles, wertschätzendes Klima herstellten und sehr auf die Bedürfnisse der Einzelnen und der Gruppe eingingen.*

Film und Nachlese zum Pilotprojekt unter
www.creativwirtschaft.at/infoservices/ausweiterbildung/18198

Mehr Infos zu C hoch 3 unter

- www.cis.at/de/aktuelles/CIS-News-Projekte/c-hoch-3
- <http://www.creativwirtschaft.at/aktuelles/21179>

Projektträger

- arge creativ wirtschaft austria (cwa)
 Stabsabteilung für Wirtschaftspolitik, Wirtschaftskammer Österreich
www.creativwirtschaft.at
- Creative Industries Styria
www.cis.at

C hoch 3 ist Teil von evolve, der Initiative des Wirtschaftsministeriums zur Innovationsförderung der Kreativwirtschaft.

Ansprechpartnerin für Bewerbungen und Rückfragen

Veronika Reiter | Projektmanagement

CREATIVE INDUSTRIES STYRIA GmbH

Marienplatz 1 | A-8020 GRAZ | T: +43 (0)316 890 598 - 13 | M: +43 (0)676 32822081 | F:
 +43 (0)316 890 598-15